



DIE POSAUNE

Chinesisches Kriegsschiff rammt fast US-Zerstörer in der Straße von Taiwan

- Peter van Halteren
- [07.06.2023](#)

Laut einem Bericht des US-Militärs vom 3. Juni fuhr ein chinesisches Marineschiff in einer „unsicheren Weise“ bis auf 150 Meter an einen amerikanischen Zerstörer heran, der die Straße von Taiwan durchquerte.

Ein von der US-Marine veröffentlichtes Video zeigt die enge Begegnung zwischen dem chinesischen Kriegsschiff und der USS Chung-Hoon. Pekings Schiff „überholte Chung-Hoon auf seiner Backbordseite und kreuzte seinen Bug in 150 Metern Entfernung. Chung-Hoon behielt den Kurs bei und verlangsamte auf 10 (Knoten), um eine Kollision zu vermeiden“, heißt es in einer Erklärung des U.S. Indo-Pacific Command.

BREAKING:

The U.S. Navy has released a video of the incident on Saturday during which a Chinese warship cut off a U.S. destroyer in the Taiwan Strait.

The Americans had to change course in order not to collide with the Chinese vessel.

pic.twitter.com/jhavC5hypo

— Visegrád 24 (@visegrad24) [June 5, 2023](#)

China gibt den USA die Schuld: Der chinesische Verteidigungsminister Li Shangfu erklärte am selben Tag bei einem Treffen einiger der weltweit führenden Verteidigungsbeamten in Singapur, dass die so genannten Patrouillen der „Navigationsfreiheit“ durch die USA eine Provokation für China seien. Er sagte, China habe keine Probleme mit der „unschuldigen Durchfahrt“, aber „wir müssen Versuche verhindern, die Freiheit der Schifffahrt, die unschuldige Durchfahrt, zu nutzen, um die Vorherrschaft in der Schifffahrt auszuüben.“

Li schlug vor, dass die USA und ihre Verbündeten für die Gefahr verantwortlich seien und sich darauf konzentrieren sollten, „gut auf ihren eigenen territorialen Luftraum und ihre Gewässer aufzupassen“. Er warnte, dass Länder, die über Marineschiffe und Kampfjets verfügen, keine „abschließenden Maßnahmen“ um das Gebiet anderer Länder durchführen sollten, was bedeutet, dass die Straße von Taiwan zu China gehört.

Wachsende Spannungen: US-Verteidigungsminister Lloyd Austin erklärte auf demselben Forum, die USA würden „angesichts von Schikanen oder Zwang“ seitens Chinas nicht zurückweichen, sondern ihre Patrouillen in der Straße von Taiwan und im Südchinesischen Meer fortsetzen, um Pekings Gebietsansprüchen in diesen Gewässern zu begegnen.

Aggressives Verhalten der Chinesen gegenüber den USA ist zu einem häufigen Trend geworden, insbesondere bei umstrittenen Gewässern wie dem Südchinesischen Meer und der Straße von Taiwan. Dieser Vorfall ist das zweite enge Zusammentreffen zwischen dem chinesischen und dem amerikanischen Militär in weniger als 10 Tagen.

Die Posaune sagt: Beobachten Sie, wie China in diesen umstrittenen Gewässern immer kriegerischer wird. China will die vollständige Kontrolle über diese Gewässer, damit es sein Militär ohne die Anwesenheit der USA oder anderer Seestreitkräfte frei einsetzen kann.

Die jüngsten Ereignisse zeigen, dass China immer aggressiver darauf drängt, die Straße von Taiwan und das Südchinesische Meer für sich zu beanspruchen. Wie Herr Flurry in [China steuert die Welt in Richtung Krieg](#) warnte, „Alles bewegt sich in Richtung Krieg“.